

14. Mai 1987

E I N L A D U N G zur 5. Sitzung des Direktoriums des
Instituts für Psychologie

am 21.5.1987

um 14h

Hochschulstr. 1

TOP 1 Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung

TOP 3 Lehrplanung WS 1987/88

Vorlage bis 15.6.

TOP 4 *a* *Forschungsfreiemerkes Voss genehmigt*

Revision der Studien- und Prüfungsordnung:
Hauptstudium: Festsetzung der Lehrveranstaltungen
in den Anw.- und Schwerpunktfächern

TOP 5 Studienordnung für NF

- Magisterstudium
- Diplomstudiengang

TOP 6 Verschiedenes

*Bibliothek
Leihfilm*

gez. Seiler

Verteiler: Bärenz, Borchering, Heydemann, Knötzing, Lechner,
Pelzl, Rüttinger, Schmidt, Seiler, Sorgatz, Voss,
Wandmacher, Wetzel, Yazici

*nächste Sitzung: Hilfskraftstunden für Orientierungswoche
Antrag von mir*

Stundenplan Wintersemester 1987/88

Hauptfach/Grundstudium

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
Einführung in das Studium der Psychologie (Orientierungswoche) (1. Semester)	Ü2	Mo. - Fr. 8.55-12.25 13.30-15.10	11/100	12.10.	Sorgatz + HINIS (Kleine) (Kleine)
X Einführung in die Psychologie (1. Semester)	V2				Wandmacher
V2 Einführung in die Methodenlehre (1. Semester)	V2				Wandmacher
Grundlagen der Psychologie I (1. Semester) (siehe Anlage)	Ü2 Ü2 Ü2				Heydemann Claas Meyer
Allgemeine Psychologie Ib (Lernen und Gedächtnis) (1. und 3. Semester)	V2	Di. 10.00	11/223		Schmidt
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie I (1. und 3. Semester)	V2				
Entwicklungspsychologie I (1. und 3. Semester)	V2	Di. 11.40-13.20 oder 47/7	47/10		Seiler
X Physiologische Psychologie (3. Semester)	V2				Rüttinger
Allgemeine Psychologie I (3. Semester)	PS2				Wandmacher
Sozialpsychologie (3. Semester)	PS2				Borcherding
Experimentalpraktikum II (Feldpraktikum) (3. Semester)	P4 P4 P4 P4				Borcherding Lalli (Kleine) Seiler
X Statistik II (3. Semester)	V2	Mi. 10.00	11/223		Schmidt
Statistik II (3. Semester)	Ü2	Mo. 10.00			Mohr 6588 Lalli
Mathematik für Sozialwissenschaftler (1. Semester)	V2				Stein (FB 4)

Mathematik für Sozialwissen- schaftler (1. Semester)	Ü2	Stein (FB 4)
Tierphysiologie (Fortsetzung) (3. Semester)	V3	(FB 10)

Hauptfach/Hauptstudium

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
M1: Testtheorie	V3 Ü1				Leichner <i>Leichner</i>
M1: Diagnostisches Prakt.	P2	Mo. Nachm.	12/331		Mayer
M2:					
G1: Alternative Theorien und Untersuchungen zur Denkentwicklung	S2				Glar
Computerstimulation von kognitiven Prozessen	S2				Heydemann
Soziale Urteils- bildung	S2				Leichner
Gedächtnisspur und Engramm	S2	Di.14.00	44/217	2.Wo.	Schmidt
Handlungssteuerung	S2				Wandmacher
G2: <i>Einigungsprozesse in Gruppen</i>	S2				Borcherding
A1: Pädagogische Psychologie II	V2				<i>Leiler</i>
Verbale Instruktion	S2	Di.16.15-17.55	12/344	13.10.	Mohr
Entwicklungsstörungen im Bereich des Denkens, der Sprache und des Verhaltens	S2	Di.14.25-16.05			Seiter
A2: Entwicklungstests	S2				Meyer
A4: Einführung in die Arbeitspsychologie	V2				Klein-Mod- denborg
A3: Ausbildung und Training in Organisationen	S2				Rüttinger
A4: Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung	S2				Klein-Mod- denborg

X Software-Ergonomie II

V2

Wandmacher

Klinische Psychologie:

Einführung in die klinische Psychologie V2 Do. 9.50-11.30 44/217 22.10. Sorgatz

Psychosomatische Störungen S2 Mi.13.30-15.10 44/217 21.10. Sorgatz

Sonstige:

Forschungsseminare:

... FS2 Borchering

... FS2 Lechner

... FS2 Meyer

Simulation von Neuronen-
modellen mnestischer
Funktion FS2 n.V. 44/217 2.Wo. SchmidtKritische Ereignisse und emo-
tionale Bedingungen der
Begriffsentwicklung FS2 Fr.10.00-11.30 Seiler~~Schmerzforchung FS2 Mi.15.20-17.00 44/217 21.10. Sorgatz
oder 44/304~~*Wandmacher*

Nebenfach

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
Probleme des Lehrens und Ler- nens und ihrer Beurteilung (GWL/GYL)	S2	Mo.13.30-15.10			Seiler

Fachübergreifende Lehrveranstaltungen

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
Software-Ergonomie	V2				Wandmacher

21.5.87

TOP 3

An den GfD
Prof. Dr. Th. Bernhard Seiler
- Im Haus -

Karoline Pelzl
Obere Mühlstr. 45 A
61 Darmstadt

Betr. Lehraufträge im WS 87/88

Lieber Bernhard,

als studentische Vertreterin im Direktorium möchte ich hiermit beantragen, folgende Lehraufträge für das kommende Wintersemester 87/88 in der Direktoriumssitzung am Donnerstag, den 21.5.87 unter TOP 3 (Lehrplanung) zu behandeln:

1. Dr. Ellen Reinke: "Psychoanalytische Aspekte in der Beratungspraxis von Psychologinnen"
2. Dipl.-Psych. Utz Gersten: "Verhaltensmedizinische Verfahren zur Behandlung sexueller Störungen"

Beiliegend füge ich Unterlagen zum Lebenslauf und zur Ausbildung von Herrn Gersten sowie vorläufige Informationen aus einem Brief von Frau Reinke hinzu. Weitere Unterlagen von Frau Reinke erwarte ich bis spätestens Donnerstag, sodaß ich sie Dir noch nachreichen kann.

Liebe Grüße

Karoline Pelzl

Lehrveranstaltungen für das Anwendungsfach
Pädagogische Psychologie

(Vorschlag Seiler)

Vorschläge:

Seiler

Vorlesungen:Pädagogische Psychologie I:

- (1) Grundlagen: Ziele, Normen, Methoden, Geschichte, Berufsfelder
- (2) Erziehungspsychologie: pädagogisch-psychologische Aspekte und Bedingungen von Erziehungsprozessen

Schmidt oder
BorcherdingPädagogische Psychologie II:

Angewandte Unterrichtspsychologie: pädagogisch-psychologische Aspekte und Bedingungen schulischen Lernens und Verhaltens

Lern-

Seminare:

Seiler

1. Fehlentwicklungen und Entwicklungsbehinderungen in bezug auf Denken/Intelligenz, Sprache und Verhalten: Formen, Bedingungen, Diagnose und Intervention

Voss

2. Lernbehinderungen und Schulversagen: Formen, Bedingungen, Diagnose und Intervention

Schmidt

3. ~~Schulisches~~ Lehren und Lernen:
- Theorien des Lehrens und Lernens
- Lehr- u. Lernmethoden
- Leistungsbeurteilungen und Leistungsmessung

Borcherding

4. Schulische Interaktion und Sozialisation: Normen, Ziele, Stiele, Persönlichkeitsentwicklung in der Schule

Seiler

5. Konstruktion und Evaluation von Curricula: Lernziele, Curricula, Implementation, Evaluation
übertragung

Vertiefungs- und Ergänzungsseminare

Seiler

1. Forschungsseminar

Die vorliegende Forschung in einem pädagogisch-psychologischen Problembereich soll aufgearbeitet und weiterführende Projekte sollen konzipiert, diskutiert und ansatzweise durchgeführt werden.

Sorgatz

2. Interventionsseminar

Problemfälle aus dem Bereich der Erziehungsberatung und/oder der schulpsychologischen Beratung sollen aufgearbeitet und mögliche Interventionsmaßnahmen sollen diskutiert werden.

Mayer oder
Meyer3. Entwicklungs- und Leistungsdiagnostik

Die verschiedenen Verfahren sollen vorgestellt, ihre Vor- und Nachteile diskutiert werden. Wichtige Verfahren sollen eingeübt werden.

Lehrplanung für Pä Ps

(4 Semester des Hauptstudiums)

1977

	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)
Vorlesungen:	Pä Ps I	Pä Ps II		
Seminare:				
1. Turnus:	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4
2. Turnus:	Seminar 5	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 4
	etc.			
Vertiefung u. Ergänzungseminare	Entw. und Leistungsdiagnostik	Forschungsseminar	Interventionsseminar	

Lehrplan für PÄ Ps

(4 Semester des Hauptstudiums)

1972

TOP 4
21.5.88

	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)
Vorlesungen:	Pä Ps I	Angew. Lernpsych. Pä Ps II		
Seminare:				
1. Turnus:	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4
2. Turnus:	Seminar 5	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 4
	etc. inhaltlich: verschiedene Seminare nach best. Turnus (innerhalb von 2 Jahren 4 versch. Seminare)			
Vertiefung u. Ergänzungseminare	Entw. und Leistungsdiagnostik	Forschungsseminar	Interventionsseminar	